

Stadtrat am 11.01.2018- Sachstandsbericht IHK - ÖFFENTLICH

Neubau einer integrativen Kultur- und Begegnungsstätte:

Insoweit Verweis auf den TOP 6 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Mühlenteichbrücke:

Der beauftragte Planer ist mit der Umplanung befasst. Verwaltungsseitig wird in kurzen Zeitabständen intensiv auf die Dringlichkeit hingewiesen. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird es dem zuständigen Fachausschuss zur Kenntnis gegeben.

Versorgungsträger:

Die Arbeiten sind plangemäß vorangetrieben worden.

Hausanschlüsse:

Die erforderlichen Arbeiten im ersten Bauabschnitt sind zum überwiegenden Teil abgeschlossen. Lediglich in einem Einzelfall, in dem auch ein neuer zusätzlicher Anschluss diskutiert wird, ist noch Handlungsbedarf.

Rurstraße

Die Betriebsferien der Firma sind beendet, die Arbeiten wurden wieder aufgenommen. Heute fand die erste regelmäßige Baubesprechung des Jahres statt. Ab Montag wird auf Höhe des Glasmalereimuseums ein Arkadengang zur fußläufigen Verbindung und zur Aufnahme der Versorgungsleitungen, hergestellt werden. Ab dem 22.01.2018 wird die Baustelle nur noch durch diesen Gang durchschritten werden können. Diese Übergangslösung ist nicht barrierefrei.

In Februar sind die Pflasterarbeiten und die provisorische Straßendecke geplant, so dass der erste Abschnitt nach Ende dieser Arbeiten grundsätzlich abgeschlossen sein wird. Die Anlage der endgültigen Straßendecke sowie die Pflanzung der Bäume erfolgen insgesamt zum Abschluss der Gesamtmaßnahme

um Schäden durch Baufahrzeuge zu vermeiden und eine einheitliche Straßenschicht gewährleisten zu können.

Ist es geplant, mit den ersten Arbeiten des zweiten Bauabschnitts parallel zu den Pflasterarbeiten zu beginnen.

Verwaltungsseitig werden zeitnah erneut Abstimmungsgespräche mit Straßen NRW und dem Straßenverkehrsamt Düren zur weiteren Verkehrsführung während der Baustelle geführt mit dem Ziel, so viele Bereiche wie möglich zu öffnen bzw. befahrbar zu halten.

Place de Lesquin:

Seit der letzten Ratssitzung im Dezember 2017 sind die Umplanungen im Bereich der geplanten Einstiegsmöglichkeit für Boote aufgrund der Ergebnisse der Erörterung mit der zuständigen Bezirksregierung, der unteren Wasserbehörde und dem Wasserverband durchgeführt worden, - nach Auskunft des Planers werden die Unterlagen zeitnah fertiggestellt sein und dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden können.

IHK:

Der Förderantrag für das Projektjahr 2018 ist form- und fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln eingereicht worden. Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass zurzeit davon auszugehen sei, dass die Bearbeitung des Antrags einen längeren Zeitraum als in den Vorjahren umfassen wird, da die Bewilligung von Bundesmitteln auch von der Regierungsbildung abhängig sei.